

Abstract zur Präsentation von Dr. Wiebke Ankersen

Geschäftsführerin der AllBright Stiftung

Vortragstitel:

Bei Vielfalt in Führungspositionen und inklusiver Unternehmenskultur ist Deutschland Entwicklungsland. Was deutsche Unternehmen von Skandinavien und den USA lernen können

Kurzbiografie:

Dr. Wiebke Ankersen leitet seit 2016 als Geschäftsführerin gemeinsam mit Christian Berg die AllBright Stiftung in Berlin. Die gemeinnützige deutsch-schwedische Stiftung setzt sich für mehr Frauen und Diversität in den Führungspositionen der Unternehmen ein. Gleiche Karrierechancen für Männer und Frauen und bessere Unternehmensresultate durch moderne, gemischte Führungsteams sind ihr Ziel. Mit regelmäßigen Studien und einer starken Stimme in den Medien bringt sie Schwung in die Debatte um Frauen in der Führung – faktenbasiert, lösungsorientiert und optimistisch.

Vorstellung des Themas:

Der Frauenanteil in den Führungspositionen der deutschen Wirtschaft ist so niedrig wie in kaum einem anderen westlichen Industrieland. Das Bewusstsein für die betriebswirtschaftlichen Vorteile gemischter Führung ist noch immer verhältnismäßig gering. Entscheidend für einen hohen Frauenanteil in der Führung ist aber vor allem die Einstellung der Unternehmen – wo Vielfalt im Top-Management strategisch gewollt ist, steigt der Frauenanteil signifikant. Warum sieht es in den amerikanischen und skandinavischen Unternehmen so viel besser aus als in den Deutschen? Worauf kommt es an? Und was ist zu tun?